



**FINANZFORUM**  
Regierungschef Otmar Hasler sprach am Int. Finanz- und Wirtschaftsforum in Wien.

5



**BRAND**  
In Vaduz fiel ein leerstehendes Haus samt Stall einem Brand zum Opfer.

9



**INTERVIEW**  
LFV-Generalsekretär Oliver Gerstgrasser spricht über sein neues Amt und den LFV.

17



**KABARETT**  
Bei seiner Premiere sorgte das LiGa mit seinem neuen Programm für Lachsalven.

21

**VOLKSBLATT MIX**

**Deutsche MobilCom gerettet?**

FRANKFURT – Der angeschlagene deutsche Telefonkonzern MobilCom ist wohl gerettet. Nach wochenlangen Verhandlungen unterzeichnete Firmengründer Gerhard Schmid gestern abend den von der Bundesregierung geforderten Treuhändervertrag. Treuhänder für Schmid's Aktienpaket an MobilCom wird der frühere Chef des Fernsehsenders RTL, Helmut Thoma. MobilCom stand vor der Insolvenz.

**25 Jahre unschuldig in Haft**

LONDON – Ein wegen Mordes verurteilter Brite ist nach 25 Jahren aus dem Gefängnis entlassen worden, nachdem ein Londoner Berufungsgericht das Urteil gegen ihn aufgehoben hatte. Der heute 45-jährige Robert Brown hat stets seine Unschuld beteuert.

**??? SAGT:**

Scho weder a Föhnwarnig? Denn schlüss i min halt zur Sicherheit im Badezimmerschrank ii!



**VOLKSBLATT INHALT**

Wetter	2	Sport	17-19
Kino	2	Kultur	21
Inland	3-10	TV	24
Wirtschaft	14-15	International	32

www.volksblatt.li

Tel. +423/237 51 51 Fr. 1.50  
124. JAHRGANG, NR. 262 Verbund Südostschweiz

## Vom Winde verweht

Föhnsturm fegte über Liechtenstein – Rettungskräfte im Dauereinsatz

**VADUZ/SCHAAN – Mit einer rekordverdächtigen Spitzengeschwindigkeit von 170 km/h fegte in der Nacht auf Donnerstag ein Föhnsturm über die Region. Die liechtensteinischen Einsatzkräfte standen praktisch im Dauereinsatz, um vorwiegend vom Winde verwehte Bauabschrankungen wieder zu sichern.**

• Wolfgang Zechner

Ein Orkan ist augenzwinkernd betrachtet eigentlich nur Luft, die es eilig hat. Und besonders eilig hatte es jener Föhnsturm, der in der

Nacht auf Donnerstag mit einer beinahe atemberaubenden Geschwindigkeit über Liechtenstein hinwegfegte. Im Flachland wurden in Vaduz mit 115 km/h die stärksten Böen verzeichnet. Der vorerst höchste Wert in der Region zeigte laut Meteorologen die Messstation auf dem Gütsch oberhalb von Andermatt an, wo auf 2300 Metern Höhe bei Tagesanbruch am Donnerstag Spitzenböen von saftigen 173 km/h registriert wurden.

**Keine Verletzte, 70 Einsätze**

Grössere Schäden wurden von der Landespolizei keine registriert.

In ganz Liechtenstein standen aber in der Nacht auf Donnerstag Arbeiter des Tiefbauamtes, Feuerwehrleute, Gemeinde- und Landespolizei mehr oder weniger im Dauereinsatz.

Allein 70 Mal mussten Angehörige des Tiefbauamtes ausrücken, um «verwehte» Baustellen neu zu sichern, weil Abschränkungen und provisorische Signalisationen umgeworfen worden waren. In Schaan riss der Föhn das Gerüst an einem Neubau los, das auf die Strasse zu stürzen drohte. Es musste teilweise abgebrochen werden. Zudem entwickelte in

Schaan ein landwirtschaftlicher Anhänger ein «windinduziertes Eigenleben» und beschädigte ein parkiertes Auto.

In Vaduz und Nendeln fielen entwurzelte Bäume auf Strassen, in Mauren stürzte ein Weidenbaum auf ein parkiertes Auto. Meldungen über Verletzte gab es jedoch zum Glück keine.

**Meteorologen geben noch keine Entwarnung**

Begleitet war der Föhnsturm von überaus milden Temperaturen von 16 bis 17 Grad. So sanken die Temperaturen in der Nacht in Vaduz nie unter 16 Grad und in Aldorf nie unter 15 Grad.

Am Donnerstagmorgen flauten die heftigen Winde im Tagesverlauf wegen einer durchziehenden leichten Störung zwar leicht ab, dennoch geben die Meteorologen noch keine Entwarnung. Obwohl der Wetterbericht nicht selten ein Bericht ist, den das Wetter berichtigt, blieben viele Liechtensteiner gestern Abend lieber daheim in der guten Stube; hätten die Meteorologen doch für die gestrige Nacht erneut einen Föhnsturm angekündigt.

**Unterricht «verweht»**

Heimliche Gewinner der stürmischen Zeiten finden sich übrigens im schweizerischen Goldau. Der Föhnsturm hat dort in der Nacht auf Donnerstag ein Schulhaus schwer beschädigt. Die 270 Schülerinnen und Schüler dürfen sich derweil ins Fäustchen lachen: Ihnen wurde bis zum kommenden Montag schulfrei gegeben.



Föhnsturm mit Folgeschäden: In Mauren stürzte ein Weidenbaum auf ein parkiertes Auto.

**Viel Zuversicht bei FPB Vaduz**

VADUZ – Grosse Zuversicht und Freude prägten gestern Abend im Saal des Restaurants Löwen die sehr gut besuchte Nominationsversammlung der FPB Vaduz für die Gemeindevahlen 2003.

Dipl. Ing. ETH Markus Verling wurde mit Standing Ovations als Bürgermeisterkandidat nominiert. In seiner eindrücklichen Rede sprach sich der bisherige Gemeinderat für ein menschlicheres politisches Klima und den Einbezug aller Kreise aus.

Mit ihm wurde auch ein starkes zwölfköpfiges Gemeinderatsteam einhellig und mit viel Applaus nominiert.

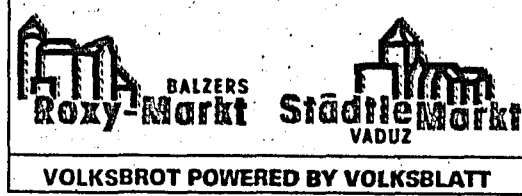
Seite 3

Rechts im Bild: Dipl. Ing. ETH Markus Verling wurde mit Standing Ovations als Bürgermeisterkandidaten der FPB Vaduz nominiert.



**VOLKSBROT**  
Das knusprigste Brot in Liechtenstein

**HEUTE**  
IN DEN MIGROS  
BALZERS UND VADUZ  
**1 BROT FÜR  
1 FRANKEN**



VOLKSBROT POWERED BY VOLKSBLATT